

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

Dezember 1971



Bestellnummer.310400 – 710212

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	3

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	8

Preise

1. Erzeugerpreise	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
. = kein Nachweis vorhanden
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu A, 1. und 4. in Heft 1965/5
zu A, 2. in Heft 1966/2
zu A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Februar 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von November bis Dezember 1971 um 1,7 % auf 106,1 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100). Damit lag er um 10,5 % über dem Stand vom Dezember 1970. Von November bis Dezember 1971 zogen besonders Eier (+ 16,9 %), Obst (+ 5,1 %) sowie Nutz- und Zuchtvieh (+ 4,8 %) stärker im Preis an, während demgegenüber nur beim Gemüse (- 3,2 %) ein spürbarer Preisrückgang festzustellen war.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft stieg der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von November bis Dezember 1971 um 0,4 %. Mit einem Stand von 115,2 (Preisstand des Wj. 1962/63 einschl. der damaligen Bruttoumsatzsteuer = 100) wurde das entsprechende Preisniveau vom Dezember 1970 um 5,2 % überschritten. Im Dezember 1971 mußten nur für Nutz- und Zuchtvieh (+ 4,7 %) sowie für Handelsdünger (+ 1,0 %) spürbar höhere Einkaufspreise bezahlt werden als im Vormonat. Andererseits blieben jedoch auch deutliche Verbilligungen aus.

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (ohne Mehrwertsteuer) lag im November 1971 mit einem noch vorläufigen Stand von 98,6 (Fwj. 1962 = 100) gegenüber dem Vormonat um 0,4 % und gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat um 1,5 % niedriger. Von Oktober auf November 1971 gaben vor allem die Stammholzarten Eiche B (- 4,6 %) und Rotbuche B (- 2,2 %) im Preis stärker nach, während beim Faserholz aus Fichte/Tanne die Preisentwicklung spürbar nach oben gerichtet war (+ 3,1 %).

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) belief sich im Dezember 1971 auf 125,3 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100) und übertraf damit das entsprechende Vorjahresergebnis um 7,6 %, nachdem er sich von November bis Dezember 1971 allein um 23,6 % erhöht hatte. Die starke Preiserhöhung im letztgenannten Zeitraum ist vor allem auf hohe Preisaufschläge bei den Schnittblumen (im Durchschnitt + 26,2 %, darunter Treibrosen + 46,3 %) zurückzuführen. Demgegenüber stiegen Topfpflanzen nur verhältnismäßig wenig im Preis (+ 2,4 %).

Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1970/71	1970				1971				Veränderung Dez. 1971 gegenüber Dez. 1970 Nov. 1971 in Prozent	
			Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Dez.	Nov.			
Landwirtschaft. Produkte insgesamt	1 000	98,1	96,0	102,4	103,6	104,3p	106,1p	+10,5	+ 1,7			
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	95,5	92,3	98,3	99,4r	100,3r	102,5	+11,1	+ 2,2			
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	99,4	98,2	104,9	105,0	105,7p	107,5p	+ 9,5	+ 1,7			
Pflanzliche Produkte	250,18	85,3	80,3	79,0	84,8r	85,6r	86,3	+ 7,5	+ 0,8			
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	87,0	85,6	82,8	84,6	85,4	86,2	+ 0,7	+ 0,9			
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	85,0	87,3	83,1	83,8	84,7	85,5	- 2,1	+ 0,9			
Roggen	17,83	84,6	85,4	82,2	83,3	84,5	85,5	+ 0,1	+ 1,2			
Weizen	49,31	83,9	85,1	80,3	81,2	82,4	83,4	- 2,0	+ 1,2			
Futtergerste	0,13	85,8	87,0	82,3	82,9	84,3	85,2	- 2,1	+ 1,1			
Braugerste	19,57	87,9	94,2	90,7	90,6	90,5	90,5	- 3,9	-			
Futterhafer	0,35	95,3	95,6	86,8	87,4	89,4	90,4	- 5,4	+ 1,1			
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-			
Saatgut	10,91	93,8	91,9	94,9	89,0	89,1	89,9	- 2,2	+ 0,9			
Hackfrüchte	75,93	85,5	79,3	78,2	82,5	83,5	84,2	+ 6,2	+ 0,8			
Speisekartoffeln	40,74	82,6	71,0	69,1	76,8	78,5	79,8	+12,4	+ 1,7			
Zuckerrüben	33,81	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	88,6	-	-			
Ölpflanzen	2,47	100,8	102,8	101,7	101,5	101,5	101,7	- 1,1	+ 0,2			
Heu und Stroh	3,03	146,8	161,8	128,6	130,0	130,5	129,9	-19,7	- 0,5			
Heu	2,16	142,8	159,6	136,7	139,2	139,5	139,2	-12,8	- 0,2			
Stroh	0,87	156,6	167,4	108,7	107,1	108,0	106,8	-36,2	- 1,1			
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	80,9	67,4	69,2	85,2r	85,8r	86,7	+28,6	+ 1,0			
Genußmittelpflanzen	9,83	82,0	79,0	95,1	105,3	95,8	95,9	+21,4	+ 0,1			
Tabak	2,21	140,9	140,9	...	...	...	...	-	-
Hopfen	7,62	64,9	61,1	81,9	95,0	82,7	82,8	+35,5	+ 0,1			
Obst	25,97	78,2	68,9	59,2	67,8	73,0	76,7	+11,3	+ 5,1			
Gemüse	18,40	94,9	57,6	69,6	59,7	59,8	57,9	+ 0,5	- 3,2			
Weinmost	16,23	68,9	68,9	.	129,9	129,9	129,9	+88,5	-			
Tierische Produkte	749,82	102,4	101,3	110,2	109,9	110,5p	112,7p	+11,3	+ 2,0			
Schlachtvieh insgesamt	390,84	104,0	102,1	109,8	108,3	109,5	110,6	+ 8,3	+ 1,0			
Groß-Schlachtvieh	381,49	104,7	102,7	110,7	109,1	110,3	111,4	+ 8,5	+ 1,0			
Ochsen	5,63	118,4	118,4	120,0	121,1	125,5	129,2	+ 9,1	+ 2,9			
Bullen	63,25	120,4	120,0	124,7	124,9	127,7	128,3	+ 6,9	+ 0,5			
Kühe	45,93	117,1	110,8	121,4	119,4	120,0	122,8	+10,8	+ 2,3			
Färsen	32,38	113,7	110,3	116,4	115,5	117,6	120,2	+ 9,0	+ 2,2			
Kälber	22,90	121,7	127,6	113,7	120,3	127,0	135,2	+ 6,0	+ 6,5			
Schweine	209,49	93,4	91,2	102,6	99,4	99,5	99,3	+ 8,9	- 0,2			
Schafvieh	1,91	120,3	113,1	120,4	121,9	116,9	122,2	+ 8,0	+ 4,5			
Schlachtgeflügel	9,35	78,0	77,9	74,1	76,5	77,1	76,8	- 1,4	- 0,4			
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	108,0	100,3	121,0	119,5	114,2	119,7	+19,3	+ 4,8			
Milch 3)	266,46	105,2	106,1	113,5	115,3	115,2p	116,0p	+ 9,3	+ 0,7			
Bier	46,89	68,3	68,7	84,7	84,7	89,9	105,1	+53,0	+16,9			
Wolle	0,61	51,1	51,3	48,9	48,9	48,9	48,9	- 4,7	-			

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.-
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.- 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1970/71	1970		1971			Veränderung Dez. 1971 gegenüber Dez. 1970 Nov. 1971 in Prozent	
			Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	106,0	103,7	110,6	112,0	112,7	114,6p	+10,5	+ 1,7
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	103,3	99,8	106,3	107,5r	108,4r	110,8	+11,0	+ 2,2
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. ²⁾	929,57	107,4	106,1	113,3	113,4	114,1p	116,2p	+ 9,5	+ 1,8
Pflanzliche Produkte	250,18	92,3	86,8	85,4	91,8r	92,6r	93,5	+ 7,7	+ 1,0
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. ²⁾	179,75	94,0	92,5	89,5	91,4	92,3	93,1	+ 0,6	+ 0,9
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	91,9	94,3	89,8	90,5	91,5	92,3	- 2,1	+ 0,9
Roggen	17,83	91,4	92,3	88,8	89,9	91,3	92,3	-	+ 1,1
Weizen	49,31	90,7	91,9	86,8	87,7	88,9	90,1	- 2,0	+ 1,3
Futtergerste	0,13	92,7	94,0	88,8	89,6	91,1	92,0	- 2,1	+ 1,0
Braugerste	19,57	94,9	101,7	98,0	97,9	97,8	97,7	- 3,9	- 0,1
Futterhafer	0,35	103,0	103,2	93,7	94,4	96,5	97,7	- 5,3	+ 1,2
Hülsenfrüchte	0,22	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-	-
Saatgut	10,91	101,3	99,2	102,6	96,2	96,2	97,1	- 2,1	+ 0,9
Hackfrüchte	75,93	92,4	85,6	84,5	89,1	90,1	90,9	+ 6,2	+ 0,9
Speisekartoffeln	40,74	89,3	76,7	74,7	83,0	84,8	86,2	+12,4	+ 1,7
Zuckerrüben	33,81	95,7	95,7	95,7	95,7	95,7	95,7	-	-
Ölpflanzen	2,47	108,8	111,0	109,9	109,6	109,6	109,9	- 1,0	+ 0,3
Heu und Stroh	3,03	158,5	174,7	139,0	140,4	140,9	140,3	-19,7	- 0,4
Heu	2,16	154,2	172,3	147,6	150,4	150,7	150,3	-12,8	- 0,3
Stroh	0,87	169,1	180,7	117,4	115,7	116,6	115,3	-36,2	- 1,1
Sonderkulturerzeugn. ²⁾	70,43	88,0	73,2	75,2	92,9r	93,6r	94,6	+29,2	+ 1,1
Genußmittelpflanzen	9,83	88,5	85,4	102,8	113,7	103,4	103,6	+21,3	+ 0,2
Tabak	2,21	152,2	152,2	...	...	...	...	-	-
Hopfen	7,62	70,0	66,0	88,4	102,6	89,2	89,5	+35,6	+ 0,3
Obst	25,97	84,5	74,4	63,9	73,2	78,6	82,8	+11,3	+ 5,3
Gemüse	18,40	102,7	62,2	75,2	64,5	64,6	62,5	+ 0,5	- 3,3
Weinmost	16,23	76,5	76,5	.	144,2	144,2	144,2	+88,5	-
Tierische Produkte	749,82	110,6	109,4	119,0	118,7	119,4p	121,7p	+11,2	+ 1,9
Schlachtvieh insgesamt	390,84	112,3	110,3	118,6	117,0	118,3	119,5	+ 8,3	+ 1,0
Groß-Schlachtvieh	381,49	113,0	110,9	119,6	117,8	119,1	120,4	+ 8,6	+ 1,1
Ochsen	5,63	127,9	127,8	129,6	130,8	135,5	139,5	+ 9,2	+ 3,0
Bullen	63,25	130,0	129,6	134,7	134,9	137,8	138,6	+ 6,9	+ 0,6
Kühe	45,93	126,5	119,6	131,1	129,0	129,6	132,6	+10,9	+ 2,3
Färsen	32,38	122,7	119,1	125,7	124,7	127,0	129,8	+ 9,0	+ 2,2
Kälber	22,90	131,4	137,8	122,8	129,9	137,1	146,0	+ 6,0	+ 6,5
Schweine	209,49	100,9	98,6	110,8	107,4	107,5	107,3	+ 8,8	- 0,2
Schafvieh	1,91	129,9	122,1	130,1	131,6	126,3	132,1	+ 8,2	+ 4,6
Schlachtgeflügel	9,35	84,2	84,1	80,0	82,6	83,2	83,0	- 1,3	- 0,3
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	116,6	108,4	130,8	129,1	123,4	129,2	+19,2	+ 4,7
Milch ³⁾	266,46	113,6	114,6	122,6	124,5	124,4p	125,3p	+ 9,3	+ 0,7
Eier	46,89	73,7	74,2	91,5	91,5	97,1	113,5	+53,0	+16,9
Wolle	0,61	55,3	55,5	52,9	52,9	52,9	52,9	- 4,7	-

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.-
2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.- 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt WJ. 1970/71	1970		1971		Veränderung Dez. 1971 gegenüber Dez. 1970 in Prozent	
			Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	Dez. 1970	Nov. 1971
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	90,0	116,5	96,5	101,4	125,3	+ 7,6	+ 23,6
Schnittblumen	89,11	88,9	118,0	96,0	101,5	128,1	+ 8,6	+ 26,2
Treibrosen	15,16	97,8	152,8	95,9	114,7	167,8	+ 9,8	+ 46,3
Freilandrosen	0,80	95,6	-	137,4	-	-	-	-
Treibtulpen	13,16	92,4	131,4	-	-	135,5	+ 3,1	-
Treibnelken	45,38	81,2	106,5	100,5	103,2	117,6	+ 10,4	+ 14,0
Chrysanthemen	6,63	102,1	119,2	97,3	97,0	106,8	- 10,4	+ 10,1
Asparagus sprengeri	7,98	98,3	94,6	91,9	94,6	98,7	+ 4,3	+ 4,3
Topfpflanzen	10,89	99,1	104,1	100,4	100,4	102,8	- 1,2	+ 2,4
Hortensien	1,17	115,4	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	3,34	107,4	114,6	106,2	105,8	110,8	- 3,3	+ 4,7
Azaleen	4,50	89,1	96,6	91,8	93,0	94,3	- 2,4	+ 1,4
Ficus decora	1,88	98,3	98,2	105,2	103,1	103,5	+ 5,4	+ 0,4

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten insgesamt 1)		Privat- forsten 2)	Durchschnitt 3)	Staatsforsten		Veränderung Nov. 1971 gegenüber Nov. 1970 in Prozent	Nov. 1970	Okt. 1971
		Forstwirtschaftsjahr 1970	FWJ. 1971			1970	1971			
Rohholz insgesamt	1 000	102,2	105,4	101,6	100,1	99,1r	99,0	- 1,5	- 0,4	
Stammholz	802,29	100,9	104,3	100,4	98,6	96,9	97,0	- 2,5	- 0,9	
Eiche B	69,10	107,7	104,5	104,1	104,3	91,7	88,7	- 18,9	- 4,6	
Rotbuche A	4,32	97,5	97,9	101,6	99,8	99,9	99,1	- 0,7	-	
Rotbuche B	87,12	103,6	111,6	99,6	97,7	96,8	99,6	- 0,3	- 2,2	
Fichte/Tanne B	519,22	99,9	104,8	100,1	99,0	99,0	98,8	- 0,5	- 0,3	
Kiefer B	122,53	100,3	98,5	99,8	94,6	90,7	92,0	- 3,0	- 0,2	
Grubenholz	40,48	95,6	99,7	92,9	90,6	92,7	90,9	+ 0,4	+ 0,1	
Fichte/Tanne	22,05	95,9	101,3	91,9	89,0	90,4	91,0	+ 2,5	+ 0,2	
Kiefer	18,43	95,0	97,3	94,2	92,5	95,4	90,7	- 1,8	+ 0,1	
Faserholz	88,23	109,4	119,2	106,9	106,7	109,1	106,9	+ 2,3	+ 2,2	
Rotbuche	24,47	154,4	177,6	147,0	145,6	150,2	150,4	+ 4,1	+ 0,7	
Fichte/Tanne	63,76	95,8	105,6	91,5	91,8	93,3	90,2	+ 1,3	+ 3,1	
Brennholz	69,00	112,9	106,8	114,0	113,0	115,6	117,8	+ 5,0	+ 0,8	
Laubbrennholz	55,88	114,2	106,0	114,6	114,1	117,7	119,2	+ 5,4	+ 0,9	
Nadelbrennholz	13,12	106,6	108,3	111,5	108,4	106,6	112,0	+ 3,2	- 0,1	

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962. - 4) Vorläufige Zahlen.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durchschnitt FWJ. 1970	1970		1971			Veränderung Nov. 1971 gegenüber Nov. 1970 in Prozent	
		Nov.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Nov. 1970	Okt. 1971
Nadelholz	105,6	108,0	108,7r	108,5	108,2	107,9	- 0,1	- 0,3
Laubholz	99,2	100,4	101,8	101,7	101,8	101,7	+ 1,3	- 0,1

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer
und Aufwertungsungleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt- 1) Wj. 1970/71	1970		1971		Veränderung Dez. 1971 gegenüber Dez. 1970 Nov. 1971 in Prozent	
			Dez.	Okt.	Nov.	Dez.		
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	97,2	125,8	104,2	109,5	135,3	+ 7,6	+ 23,6
Schnittblumen	89,11	96,0	127,4	103,7	109,6	138,3	+ 8,6	+ 26,2
Treibrosen	15,16	105,6	165,0	103,6	123,9	181,2	+ 9,8	+ 46,3
Freilandrosen	0,80	103,3	-	148,4	-	-	-	-
Treibtulpen	13,16	99,8	141,9	-	-	146,3	+ 3,1	-
Treibnelken	45,38	87,7	115,0	108,5	111,5	127,0	+ 10,4	+ 14,0
Chrysanthemen	6,63	110,3	128,7	105,1	104,8	115,3	+ 10,4	+ 10,1
Asparagus sprengeri	7,98	106,2	102,2	99,3	102,2	106,6	+ 4,3	+ 4,3
Topfpflanzen	10,89	107,0	112,4	108,4	108,4	111,0	- 1,2	+ 2,4
Hortensien	1,17	124,6	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	3,34	116,0	123,8	114,7	114,3	119,7	- 3,3	+ 4,7
Azaleen	4,50	96,2	104,3	99,1	100,4	101,8	- 2,4	+ 1,4
Ficus decora	1,88	106,1	106,1	113,6	111,3	111,8	+ 5,4	+ 0,4

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.
bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten insges. 1) Durchschnitt 3) Forstwirtschaftsjahr 1970		FWj. 1971	Staatsforsten 1971		Nov. 4)	Veränderung Nov. 1971 gegenüber Nov. 1970 Okt. 1971 in Prozent	
		Forstwirtschaftsjahr 1970	Forstwirtschaftsjahr 1971		Nov.	Sept.	Okt.		
Rohholz insgesamt	1 000	105,2	108,6	104,6	103,1	102,1	102,0	101,6	- 1,5 - 0,4
Stammholz	802,29	103,9	107,4	103,4	101,6	99,8	99,9	99,0	- 2,6 - 0,9
Eiche B	69,10	110,4	107,7	107,2	107,4	94,5	91,4	87,1	- 18,9 - 4,7
Rotbuche A	4,32	100,4	100,8	104,6	102,8	102,9	102,1	102,1	- 0,7 -
Rotbuche B	87,12	106,7	115,0	102,6	100,6	99,7	102,6	100,3	- 0,3 - 2,2
Fichte/Tanne B	519,22	102,9	108,0	103,1	102,0	102,0	101,8	101,5	- 0,5 - 0,3
Kiefer B	122,53	103,3	101,4	102,8	97,4	93,4	94,8	94,6	- 2,9 - 0,2
Grubenholz	40,48	98,5	102,6	95,7	93,3	95,5	93,6	93,7	+ 0,4 + 0,1
Fichte/Tanne	22,05	98,8	104,3	94,7	91,7	93,1	93,7	93,9	+ 2,4 + 0,2
Kiefer	18,43	97,8	100,1	97,0	95,3	98,3	93,4	93,5	- 1,9 + 0,1
Faserholz	88,23	112,7	122,7	110,1	109,9	112,4	110,1	112,5	+ 2,4 + 2,2
Rotbuche	24,47	159,0	182,9	151,4	150,0	154,7	154,9	156,0	+ 4,0 + 0,7
Fichte/Tanne	63,76	98,7	108,8	94,2	94,6	96,1	92,9	95,8	+ 1,3 + 3,1
Brennholz	69,00	116,3	110,0	117,4	116,4	119,1	121,3	122,3	+ 5,1 + 0,8
Laubbrennholz	55,88	117,6	109,2	118,0	117,5	121,2	122,8	123,9	+ 5,4 + 0,9
Nadelbrennholz	13,12	109,8	111,5	114,8	111,7	109,8	115,4	115,3	+ 3,2 - 0,1

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962. - 4) Vorläufige Zahlen.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ 1970	1970		1971		Veränderung Nov. 1971 gegenüber Nov. 1970 Okt. 1971 in Prozent	
		Nov.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	
Nadelholz	117,2	119,9	120,7	120,4	120,1	119,8	- 0,1 - 0,2
Laubholz	110,1	111,4	113,0	112,9	113,0	112,9	+ 1,3 - 0,1

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/ 1971 WJD	1970 DEZ.	1971 NOV.	VERÄNDERUNG DEZ. 1971 GEGENÜBER NOV. 1971 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	110,8	109,5	114,7	115,2 + 5,2 + 0,4
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	122,0	120,6	126,3	126,9 + 3,2 + 0,5
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	106,8	105,4	109,6	110,4 + 4,7 + 0,7
HANDELSDÜNGER	108,23	97,0	96,1	101,5	102,5 + 6,7 + 1,0
STICKSTOFFDÜNGER	54,28	95,5	94,5	99,7	100,7 + 6,6 + 1,0
KALKAMMONSALPETER 24 VH N	27,82	93,2	92,3	94,9	95,9 + 3,9 + 1,1
KALKSALPETER 15,5 VH N	2,85	97,2	96,3	100,8	101,6 + 5,5 + 0,8
KALKSTICKSTOFF, UNGEDELTE 21 VH N	7,67	113,2	114,1	122,3	123,5 + 8,2 + 1,0
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	15,94	90,7	88,7	97,1	98,1 + 10,6 + 1,0
PHOSPHATDÜNGER	30,54	96,4	95,3	100,8	101,6 + 6,6 + 0,8
DARUNTER					
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	104,7	104,1	108,1	109,0 + 4,7 + 0,8
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	99,8	99,4	102,0	102,4 + 3,0 + 0,4
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	100,9	100,0	106,5	107,8 + 7,8 + 1,2
KALIDÜNGER	21,71	98,1	97,7	103,1	104,5 + 7,0 + 1,4
DARUNTER					
KALIDÜNGESALZ 40 VH K20	10,11	103,0	104,0	106,6	108,3 + 4,1 + 1,6
KALIMAGNESIA 20 VH K20	1,02	104,1	104,6	109,1	111,0 + 6,1 + 1,7
KALKDÜNGER	1,70	141,4	140,9	151,5	150,8 + 7,0 - 0,5
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,16	136,0	136,2	145,4	144,3 + 5,9 - 0,8
KOHLENSAURE KALK 45-55 VH CAO	0,54	152,9	150,9	164,5	164,9 + 9,3 + 0,2
FUTTERMITTEL	280,25	98,7	98,9	97,2	97,3 - 1,6 + 0,1
FUTTERGETREIDE	12,89	87,2	86,7	84,8	85,2 - 1,7 + 0,5
FUTTERGERSTE	9,50	87,0	86,6	84,7	85,3 - 1,5 + 0,7
FUTTERMAIS	3,39	87,6	87,1	85,0	85,0 - 2,4 -
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	97,7	97,7	89,6	90,1 - 7,8 + 0,6
DELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	101,5	102,3	99,1	99,2 - 3,0 + 0,1
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	120,6	121,2	117,1	116,8 - 3,6 - 0,3
FISCHMEHL	8,82	119,4	121,8	102,5	101,3 - 16,8 - 1,2
MAGERMILCH	29,18	121,0	121,0	121,5	121,5 + 0,4 -
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	94,4	94,4	93,7	93,8 - 0,6 + 0,1
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	95,0	95,3	93,0	93,4 - 2,0 + 0,4
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	92,9	93,0	92,2	92,3 - 0,8 + 0,1
LEGEMEHL	75,32	95,2	95,1	95,2	95,2 + 0,1 -
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	96,1	96,3	96,9	96,8 + 0,5 - 0,1
BIERTREBER	10,18	98,9	99,2	100,0	100,0 + 0,8 -
TAPIOKAMEHL	3,39	87,8	87,6	87,5	87,0 - 0,7 - 0,6
SAATGUT	20,49	105,1	102,4	103,1	103,1 + 0,7 -
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	96,6	97,5	98,3	98,3 + 0,8 -
HACKFRUECHTE	12,17	107,4	104,6	103,1	103,1 - 1,4 -
KARTOFFELN , MITTELFUEHE	6,53	104,3	103,3	101,1	101,1 - 2,1 -
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	105,0	100,0	97,6	97,6 - 2,4 -
ZUCKERRUEBENSAMEN	0,69	130,6	123,8	130,6	130,6 + 5,5 -
FUTTERRUEBENSAMEN	0,62	131,3	128,8	131,3	131,3 + 1,9 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	128,5	108,5	128,9	128,9 + 18,8 -
ROTKLEE	0,69	104,9	99,6	105,0	105,0 + 5,4 -
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	154,8	118,3	155,6	155,6 + 11,5 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	107,6	100,5	113,8	119,1 + 18,5 + 4,7
RINDER (MILCHKUEHE)	52,25	114,9	113,2	118,7	124,5 + 10,0 + 4,9
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	89,9	70,6	101,6	106,2 + 50,4 + 4,5
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	135,1	132,9	136,3	136,9 + 3,0 + 0,4
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	91,7	91,6	92,4	92,4 + 0,9 -
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	100,0	94,1	114,7	114,7 + 21,9 -
FUNGIZIDE	2,99	99,6	102,4	96,8	96,8 - 5,5 -
INSEKTIZIDE	3,87	96,4	95,1	97,3	97,3 + 2,3 -
HERBIZIDE	2,04	75,9	74,6	78,5	78,5 + 5,2 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	78,3	77,0	82,5	82,5 + 7,1 -
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	99,8	99,7	103,5	103,5 + 3,8 -
KOHLE	4,41	126,9	127,5	137,6	138,0 + 8,2 + 0,3
STEINKOHLE	1,70	123,2	123,5	133,9	134,1 + 8,6 + 0,1
BRAUNKOHLBRIKETTS	2,71	129,1	130,0	140,0	140,5 + 8,1 + 0,4
TREIBSTOFFE	21,17	88,0	88,5	88,6	88,4 - 0,1 - 0,2
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	86,3	87,4	86,6	86,5 - 1,0 - 0,1
BENZIN	6,78	91,6	90,9	92,8	92,5 + 1,8 - 0,3
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	105,9	105,0	110,2	110,2 + 5,0 -
ELEKTRISCHER STROM	25,11	102,4	102,1	107,4	107,4 + 5,2 -

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/ 1971 WJD	1970 DEZ.	1971 NOV.	1971 DEZ.	VERÄNDERUNG DEZ. 1971 GEGENÜBER NOV. 1971 IN PROZENT
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	120,8	119,4	125,1	125,6	+ 5,2 + 0,4
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT (1958/59 = 100)	1000,00	133,0	131,5	137,8	138,3	+ 5,1 + 0,4
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	115,7	114,2	118,8	119,6	+ 4,7 + 0,7
HANDELSDÜNGER	108,23	107,7	106,7	112,7	113,8	+ 6,7 + 1,0
STICKSTOFFDÜNGER	54,28	106,0	104,9	110,7	111,8	+ 6,6 + 1,0
KALKAMMONSALPETER 24 VH N	27,82	103,5	102,5	105,3	106,4	+ 3,8 + 1,8
KALKALPETER 15,5 VH N	2,85	107,9	106,9	111,9	112,8	+ 5,5 + 0,8
KALKSTICKSTOFF, UNGEDELTELT 21 VH N	7,67	125,6	126,7	135,8	137,1	+ 8,2 + 1,0
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	15,94	100,7	98,4	107,8	108,9	+ 10,7 + 1,0
PHOSPHATDÜNGER	30,54	107,0	105,7	111,9	112,8	+ 6,7 + 0,8
DARUNTER						
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	116,3	115,6	120,0	121,0	+ 4,7 + 0,8
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	110,7	110,3	113,2	113,7	+ 3,1 + 0,4
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	112,1	111,0	118,3	119,7	+ 7,8 + 1,2
KALIDÜNGER	21,71	108,9	108,4	114,4	115,9	+ 6,9 + 1,3
DARUNTER						
KALIDÜNGESALZ 40 VH K20	10,11	114,3	115,4	118,3	120,2	+ 4,2 + 1,6
KALIMAGNESIA 28 VH K20	1,02	115,6	116,1	121,1	123,2	+ 6,1 + 1,7
KALKDÜNGER	1,70	156,9	156,4	168,2	167,4	+ 6,9 - 0,5
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,16	150,9	151,2	161,4	160,2	+ 6,0 - 0,7
KOHLENSÄURER KALK 45-55 VH CAO	0,54	169,8	167,5	182,7	183,0	+ 9,3 + 0,2
FUTTERMittel	280,25	104,2	104,4	102,7	102,7	- 1,6 -
FUTTERGETREIDE	12,89	92,0	91,5	89,4	89,9	- 1,7 + 0,6
FUTTERGERSTE	9,50	91,8	91,4	89,3	90,0	- 1,5 + 0,8
FUTTERMAIS	3,39	92,4	91,9	89,7	89,7	- 2,4 -
KLEIE (WEIZEN-)	4,75	103,1	103,1	94,5	95,0	- 7,9 + 0,5
CELKUCHEN ODER -SCHROT (SOJASCHROT)	35,97	107,1	107,9	104,6	104,6	- 3,1 -
TIERISCHE FUTTERMittel	38,00	127,3	127,9	123,5	123,3	- 3,6 - 0,2
FISCHMEHL	8,82	126,0	128,5	108,1	106,9	- 16,8 - 1,1
FAGERMILCH	29,18	127,6	127,7	128,1	128,2	+ 0,4 + 0,1
MISCHFUTTERMittel	175,07	99,6	99,6	98,9	98,9	- 0,7 -
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	100,2	100,5	98,2	98,6	- 1,9 + 0,4
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	98,0	98,2	97,3	97,3	- 0,9 -
LEGE MEHL	75,32	100,5	100,3	100,5	100,4	+ 0,1 - 0,1
SONSTIGE FUTTERMittel	13,57	102,6	102,8	103,4	103,3	+ 0,5 - 0,1
BIERTREBER	10,18	104,4	104,7	105,5	105,5	+ 0,8 -
TAPIOKAMEHL	3,39	97,4	97,2	97,1	96,6	- 0,6 - 0,5
SAATGUT	20,49	110,9	108,1	108,8	108,8	+ 0,6 -
GETREIDE (ROGGEN)	7,01	101,9	102,9	103,8	103,8	+ 0,9 -
HACKFRÜECHTE	12,17	113,4	110,3	108,8	108,8	- 1,4 -
KARTOFFELN , MITTELFRÜEHE	6,53	110,1	109,0	106,7	106,7	- 2,1 -
KARTOFFELN , MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	110,8	105,5	103,0	103,0	- 2,4 -
ZUCKERRÜEBENSAMEN	0,69	137,7	130,6	137,7	137,7	+ 5,4 -
FUTTERRÜEBENSAMEN	0,62	138,5	135,9	138,5	138,5	+ 1,9 -
FUTTERPFLANZEN	1,31	135,5	114,4	136,0	136,0	+ 18,9 -
ROTKLEE	0,69	110,6	105,0	110,8	110,8	+ 5,5 -
WELSCHE WEIDELGRAS	0,62	163,3	124,8	164,1	164,1	+ 31,5 -
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	113,6	106,0	120,0	125,7	+ 18,6 + 4,8
RINDER (MILCHKÜEHE)	52,25	121,3	119,5	125,2	131,4	+ 10,0 + 5,0
SCHWEINE (Ferkel)	23,89	94,9	74,5	107,2	112,1	+ 50,5 + 4,6
SONSTIGES VIEH (ARBEITSPFERDE)	1,49	142,5	140,2	143,8	144,4	+ 3,0 + 0,4
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	101,8	101,7	102,6	102,6	+ 0,9 -
BEIZMITTEL (SAATGUT-)	0,20	111,0	104,5	127,4	127,4	+ 21,9 -
FUNGIZIDE	2,99	110,6	113,7	107,5	107,5	- 5,5 -
INSEKTIZIDE	3,87	107,0	105,6	108,0	108,0	+ 2,3 -
HERBIZIDE	2,04	84,3	82,8	87,2	87,2	+ 5,3 -
SONSTIGE MITTEL	0,81	87,0	85,6	91,6	91,6	+ 7,0 -
BRENN- UND TREIBSTOFFE (EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM)	61,07	110,8	110,7	114,9	114,9	+ 3,8 -
KOHLE	4,41	140,8	141,5	152,9	153,2	+ 8,3 + 0,2
STEINKOHLE	1,70	136,8	137,1	148,7	148,8	+ 8,5 + 0,1
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	143,4	144,3	155,5	156,0	+ 8,1 + 0,3
TREIBSTOFFE	21,17	97,7	98,2	98,3	98,1	- 0,1 - 0,2
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	95,8	97,0	96,1	96,0	- 1,0 - 0,1
BENZIN	6,78	101,7	100,9	103,0	102,7	+ 1,8 - 0,3
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	117,6	116,5	122,3	122,5	+ 5,2 + 0,2
ELEKTRISCHER STROM	25,11	113,7	113,3	119,2	119,2	+ 5,2 -

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

A) OHNE UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/ 1971 WJD	1970 DEZ.	1971 NOV.	VERÄNDERUNG DEZ. 1971 GEGENÜBER DEZ. 1970 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	113,4	112,5	119,5	119,7 + 6,4 + 0,2
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LÖW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	134,5	132,5	144,4p	144,4p + 9,0 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	125,7	125,4	133,7	133,7 + 6,6 -
REPARATUREN	61,07	137,5	136,8	148,5	148,5 + 8,6 -
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	136,9	136,5	147,6	147,7 + 8,2 + 0,1
AN MASCHINEN UND GERAETEN FUER					
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	150,3	148,3	163,3	163,3 + 10,1 -
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	135,0	134,4	144,9	144,9 + 7,8 -
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	137,7	136,7	148,9	148,9 + 8,9 -
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERAETEN	12,21	127,9	127,7	136,8	136,8 + 7,1 -
WARTUNG	24,43	109,5	110,4	112,6	112,6 + 2,0 -
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	111,4	110,9	116,2	116,3 + 4,9 + 0,1
BINDEGARN	10,12	80,2	80,4	80,5	80,5 + 0,1 -
HANDHÄCKE	3,49	126,3	125,6	133,2	133,5 + 6,3 + 0,2
DÜNGEGABEL	3,49	150,1	148,5	164,1	164,4 + 10,7 + 0,2
MAEHMESSERKLINGE	3,48	130,3	129,4	137,7	137,6 + 6,3 - 0,1
DRAHTSTIFTE	0,70	132,4	132,2	135,0	134,9 + 2,0 - 0,1
TREIBRIEMEN (GUMMI-)	1,05	107,5	107,2	110,3	110,4 + 3,0 + 0,1
STACHELDRAHT	0,70	125,8	125,4	129,0	129,0 + 2,9 -
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	141,1	140,2	147,7	147,8 + 5,4 + 0,1
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	124,1	123,3	131,6	131,5 + 6,7 - 0,1
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	134,9	133,0	144,9p	144,9p + 8,9 -
NEUANSCHAFFUNG GROSSENER MASCHINEN	158,79	119,4	119,1	125,7	125,6 + 5,5 - 0,1
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	121,7	119,4	128,0	128,0 + 7,2 -
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	122,4	123,6	128,8	128,3 + 3,8 - 0,4
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	117,6	118,6	123,9	123,8 + 4,4 - 0,1
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	132,5	131,8	139,1	139,4 + 5,8 + 0,2
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	136,9	135,7	144,4	144,4 + 6,4 -
ACKEREGGE	2,99	125,5	125,8	130,8	131,7 + 4,7 + 0,7
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	136,7	139,9	145,3	146,1 + 4,4 + 0,6
VIELFACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	137,6	140,1	145,4	146,6 + 4,6 + 0,8
DRILLMASCHINE	2,10	134,6	139,4	145,2	145,2 + 4,2 -
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	115,7	116,7	121,1	120,4 + 3,2 - 0,6
STÄLLUNGSTREUER	8,48	113,1	113,9	118,4	117,1 + 2,8 - 1,1
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	123,0	126,8	131,2	131,2 + 3,5 -
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	113,2	112,5	116,5	116,5 + 3,6 -
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	2,98	120,3	121,5	125,4	125,9 + 3,6 + 0,4
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	113,7	115,1	121,2	120,9 + 5,0 - 0,2
ANBAUMAEHWERK	2,10	126,2	127,9	133,4	131,9 + 3,1 - 1,1
RECHWENDER	8,49	115,7	115,4	124,7	124,1 + 7,5 - 0,5
FELDHÄCKSLER	2,10	108,4	108,1	114,7	114,7 + 6,1 -
ZUCKERRÜBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	123,0	123,2	130,1	130,4 + 5,8 + 0,2
MAEHDRRESCHER	13,16	111,8	114,5	118,6	118,6 + 3,6 -
KARTOFFELVORRATSRÖDER	3,39	121,7	123,9	128,8	128,6 + 3,8 - 0,2
PICK- UP- PRESSE	5,09	104,0	105,0	111,6	111,3 + 6,0 - 0,3
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	130,4	131,9	138,4	138,2 + 4,8 - 0,1
SCHROTMÜHLE	1,29	129,0	129,8	135,2	136,2 + 4,9 + 0,7
FUTTERDÄMPFER	0,81	136,6	137,3	142,2	142,2 + 3,6 -
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	129,5	132,1	142,9	141,4 + 7,0 - 1,0
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	125,2	126,8	126,8	- -
FUER FÖRDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)	13,57	110,3	110,4	115,1	115,0 + 4,2 - 0,1
FÖRDERGEBLÄSE	2,10	115,5	113,5	120,9	121,2 + 6,8 + 0,2
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	126,5	128,8	130,4	131,9 + 2,4 + 1,2
SCHLEPPERANBAULÄDER	1,29	110,5	110,2	116,0	115,9 + 5,2 - 0,1
ACKERWAGEN	7,19	102,0	101,9	106,8	106,0 + 4,0 - 0,7
FUER MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	114,5	116,5	116,5	- -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	115,9	116,0	118,9	118,9 + 2,5 -

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL (AUSGABENINDEX)

WIRTSCHAFTSJAHRE (JULI BIS JUNI) 1962/63 = 100

B) EINSCHL. UMSATZ- (MEHRWERT-) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WAGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/ 1971 WJD	1970 DEZ.	1971 NOV.	VERÄNDERUNG DEZ. 1971 GEGENÜBER DEZ. NOV. 1970 1971 IN PROZENT
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	123,6	122,7	130,2	130,5 + 6,4 + 0,2
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE (BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN)	35,28	149,2	147,0	160,3	160,3 + 9,0 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN (EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN)	122,14	139,6	139,2	148,4	148,4 + 6,6 -
REPARATUREN	61,07	152,6	151,9	164,8	164,9 + 8,6 + 0,1
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	152,0	151,5	163,8	163,9 + 8,2 + 0,1
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FÜR					
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	166,9	164,7	181,2	181,3 + 10,1 + 0,1
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	149,8	149,2	160,8	160,8 + 7,8 -
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	152,8	151,7	165,3	165,4 + 9,0 + 0,1
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	142,0	141,7	151,8	151,8 + 7,1 -
WARTUNG	24,43	121,6	122,6	125,0	125,0 + 2,0 -
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	123,6	123,1	129,0	129,1 + 4,9 + 0,1
BINDEGARN	10,12	89,0	89,2	89,4	89,3 + 0,1 - 0,1
HANDHÄCKE	3,49	140,2	139,4	147,9	148,1 + 6,2 + 0,1
DÜNGEGABEL	3,49	166,5	164,7	182,0	182,4 + 10,7 + 0,2
MAEHMESSERKLINGE	3,48	144,8	143,8	153,0	152,9 + 6,3 - 0,1
DRAHTSTIFTE	0,70	147,0	146,8	149,8	149,7 + 2,0 - 0,1
TREIBRIEMEN (GJMMI-)	1,05	119,3	119,0	122,5	122,6 + 3,0 + 0,1
STACHELDRAHT	0,70	139,7	139,2	143,2	143,2 + 2,9 -
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	156,6	155,6	163,9	164,1 + 5,5 + 0,1
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	137,8	136,9	146,1	146,0 + 6,6 - 0,1
NEUBAUTEN (GESAMTINDEX FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	149,7	147,6	160,9	160,9 + 9,0 -
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	158,79	132,5	132,2	139,6	139,5 + 5,5 - 0,1
ACKERSCHLEPPER (OHNE EINACHSSCHLEPPER)	64,13	135,1	132,5	142,2	142,2 + 7,3 -
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	135,9	137,2	142,9	142,4 + 3,8 - 0,3
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	130,5	131,7	137,5	137,4 + 4,3 - 0,1
FÜR BODENBEARBEITUNG					
SCHLEPPERANBAUFLUG	7,67	147,0	146,4	154,3	154,7 + 5,7 + 0,3
ACKEREGGE	4,68	152,0	150,6	160,2	160,2 + 6,4 -
	2,99	139,3	139,7	145,1	146,2 + 4,7 + 0,8
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	151,7	155,2	161,3	162,2 + 4,5 + 0,6
VIelfACHGERÄT FÜR KARTOFFELANBAU	4,28	152,8	155,5	161,3	162,7 + 4,6 + 0,9
DRILLMASCHINE	2,10	149,4	154,7	161,2	161,2 + 4,2 -
FÜR DÜNGUNG UND PFLANZENSCHUTZ					
STÄLLUNGSTREUER	14,86	128,4	129,6	134,3	133,6 + 3,1 - 0,5
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	8,48	125,6	126,4	131,4	130,0 + 2,8 - 1,1
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	136,5	140,8	145,6	145,6 + 3,4 -
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZAPFWELLENANTRIEB	1,70	125,6	124,9	129,3	129,3 + 3,5 -
	2,98	133,6	134,9	139,2	139,7 + 3,6 + 0,4
FÜR ERNTEBERGUNG					
ANBAUMAEHWERK	36,03	126,3	127,7	134,5	134,2 + 5,1 - 0,2
RECHWENDER	2,10	140,1	142,0	148,1	146,5 + 3,2 - 1,1
FELDHÄCKSLER	8,49	128,4	128,1	138,4	137,8 + 7,6 - 0,4
ZÜCKERRÜEBEN- SAMMELKOEPPRODER	2,10	120,3	120,0	127,3	127,3 + 6,1 -
MAEHDRÖSCHER	1,70	136,5	136,7	144,4	144,7 + 5,9 + 0,2
KARTOFFELVORRATSDÖDER	13,16	124,2	127,1	131,6	131,6 + 3,5 -
PICK- UP- PRESSE	3,39	135,0	137,5	142,9	142,7 + 3,8 - 0,1
	5,09	115,5	116,5	123,8	123,6 + 6,1 - 0,2
FÜR FUTTERMITTELBEREITUNG					
SCHROTMÜHLE	3,80	144,7	146,4	153,6	153,4 + 4,8 - 0,1
FUTTERDAEMPFER	1,29	143,2	144,1	150,0	151,2 + 4,9 + 0,8
GEBLÄSEHÄCKSLER	0,81	151,6	152,4	157,8	157,8 + 3,5 -
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	1,29	143,8	146,6	158,6	156,9 + 7,0 - 1,1
	0,41	139,0	140,7	140,7	140,7 -
FÜR FÖRDERZWECKE (EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN)					
FÖRDERGEBLÄSE	13,57	122,4	122,6	127,7	127,6 + 4,1 - 0,1
GREIFERAUFZUG FÜR HEU UND GETREIDE	2,10	128,2	126,0	134,2	134,5 + 6,7 + 0,2
SCHLEPPERANBAULADER	2,99	140,4	143,0	144,7	146,4 + 2,4 + 1,2
ACKERWAGEN	1,29	122,7	122,4	128,7	128,6 + 5,1 - 0,1
	7,19	113,2	113,1	118,6	117,6 + 4,0 - 0,8
FÜR MILCHWIRTSCHAFT (MELKMASCHINE)	3,39	127,0	129,2	129,2	129,2 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	128,7	128,8	132,0	132,0 + 2,5 -

Preise

1. Erzeugerpreise

Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971	
				D	Dez.	Nov.	Dez.
Getreide, Durchschnitts-(Stan- dard-) Qualität	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	334,1 a)	335,0	330,0	335,0
		Köln	1 000 kg	331,5 a)	317,5	328,7	333,8
		Frankfurt	1 000 kg	337,4 a)	347,5	335,0	338,9
		Stuttgart	1 000 kg	341,1	335,0	344,0	348,0
		München	1 000 kg	337,8 a)	342,5	340,1	341,8
Roggen		Nürnberg	1 000 kg	344,9 a)	342,5	339,0	340,0
Weizen		Hannover	1 000 kg	367,0 a)	370,0	360,0	365,0
		Köln	1 000 kg	377,6 a)	380,0	357,5	375,0
		Frankfurt	1 000 kg	363,5 a)	367,5	351,5	358,3
		Stuttgart	1 000 kg	355,3	365,0	345,0	349,0
		München	1 000 kg	354,5 a)	350,0	348,2	350,1
		Nürnberg	1 000 kg	356,0 a)	355,0	341,3	345,5
Futtergerste		Hannover	1 000 kg	329,8	315,0	330,0	330,0
		Köln	1 000 kg	331,2	322,5	326,3	328,8
		Frankfurt	1 000 kg	321,9 a)	327,5	312,5	312,5
		Stuttgart	1 000 kg	339,4	340,0	300,0	315,0
		München	1 000 kg	315,2 a)	335,0	320,0	317,5
		Nürnberg	1 000 kg	313,5 a)	325,0	300,0	305,0
Futterhafer		Hannover	1 000 kg	325,0	315,0	300,0	300,0
		Köln	1 000 kg	317,2 a)	312,5	307,5	316,5
		Frankfurt	1 000 kg	314,6 a)	325,0	302,5	310,0
		Stuttgart	1 000 kg	335,0	335,0	300,0	305,0
		München	1 000 kg	328,0	330,0	322,5	327,5
		Nürnberg	1 000 kg	327,8 a)	330,0	317,5	317,5
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlade- station	Kiel	100 kg	.	8,50	10,33	10,25
		Hannover	100 kg	18,00	7,69	9,32	9,51
		Köln	100 kg	12,45 b)	9,25	8,70	9,00
		Frankfurt	100 kg	17,46 b)	12,00	13,50	13,50
		Karlsruhe	100 kg	16,98 b)	13,00	10,75	12,00
		München	100 kg	15,31 b)	10,94	10,50	10,76
		Nürnberg	100 kg	15,52 b)	10,81	12,88	13,25
Genußmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Bayern	50 kg	373,63 a)	360,72	488,93	488,22
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Hamburg	100 kg	275,1	277,4	273,5	289,2
		Hannover	100 kg	265,9 a)	263,2	281,1	.
		Köln	100 kg	284,6 a)	282,0	287,9	295,0
		Frankfurt	100 kg	.	.	.	.
		Mannheim	100 kg	.	.	.	.
Ochsen, Klasse A		München	100 kg	284,7	280,8	288,4	.
Bullen, Klasse A		Hamburg	100 kg	285,5	286,4	304,0	308,4
		Hannover	100 kg	296,7	298,2	306,8	309,0
		Köln	100 kg	295,8	298,3	312,5	319,5
		Frankfurt	100 kg	294,5	291,7	312,7	313,2
		Mannheim	100 kg	300,0	295,6	318,1	315,2
		München	100 kg	285,2	283,3	305,2	305,8
Kühe, Klasse B		Hamburg	100 kg	205,7	193,2	213,5	225,1
		Hannover	100 kg	201,6	185,9	211,4	218,0
		Köln	100 kg	213,4	199,2	218,3	226,0
		Frankfurt	100 kg	217,4	204,9	215,1	217,7
		Mannheim	100 kg	210,0	192,4	215,9	216,2
		München	100 kg	225,6	216,5	227,3	232,6
Färsen, Klasse A		Hamburg	100 kg	253,0	240,6	253,8	268,8
		Hannover	100 kg	243,9	230,3	246,6	249,6
		Köln	100 kg	257,4	246,4	263,8	276,3
		Frankfurt	100 kg	262,2	242,8	265,3	268,9
		Mannheim	100 kg	260,0	252,1	266,1	270,2
		München	100 kg	270,0	259,9	273,4	276,6

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971	
				D	Dez.	Nov.	Dez.
noch: Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markort	Hamburg Hannover Köln	100 kg 100 kg 100 kg	396,6 382,7 a) 412,8	426,6 416,3 448,3	422,6 .	457,2 .
Kälber, Klasse A		Frankfurt Mannheim München	100 kg 100 kg 100 kg	417,1 438,2 445,9	452,4 457,6 465,8	445,1 449,8 460,0	484,4 480,6 520,3 480,0
Schweine, Klasse c		Hamburg Hannover Köln	100 kg 100 kg 100 kg	250,5 258,6 270,1	216,7 223,2 242,3	243,6 248,9 261,5	237,5 252,2 262,5
		Frankfurt Mannheim München	100 kg 100 kg 100 kg	270,2 279,0 256,7	243,3 252,4 227,5	264,2 275,2 247,6	267,7 269,7 249,9
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg Köln Frankfurt	100 kg 100 kg 100 kg	267,1 317,1 287,5	253,4 301,6 .	259,4 294,6 298,7	274,6 .
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	32,27	37,44	40,68p	40,94p
Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	SchH. Ndsa. NrhW. Stuttgart Bayern	100 St 100 St 100 St 100 St 100 St	8,37 8,70 9,14 8,44 9,32	9,38 9,69 10,18 9,50 10,61	13,18 13,24 13,73 12,75 13,44	... 15,81 16,16 15,25 15,52
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH. Hamburg Ndsa. NrhW. Stuttgart Bayern	100 St 100 St 100 St 100 St 100 St 100 St	10,04 9,81 10,45 10,32 12,02 10,82	11,59 11,04 11,70 11,17 13,00 12,15	15,07 15,25 15,63 15,17 16,25 15,48	... 17,71 17,96 17,42 18,75 17,94
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	1,26	1,10	1,22	1,30
schwarze		NrhW.	1 kg	1,29	1,13	1,24	1,31
rote		Hessen	1 kg	1,57	1,42	1,51	1,53
rote		BaWü.	1 kg	1,62	1,45	1,64	1,64
rote		Bayern	1 kg	1,62	1,48	1,63	1,53p
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	1,10	0,97	1,11	1,19
schwarze		NrhW.	1 kg	1,12	0,95	1,13	1,27
rote		Hessen	1 kg	1,47	1,30	1,44	1,52
rote		BaWü.	1 kg	1,55	1,41	1,55	1,58
rote		Bayern	1 kg	1,54	1,32	1,53	1,56p
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	1,15	0,97	1,17	1,25
schwarze		NrhW.	1 kg	1,19	1,12	1,20	1,39
rote		Hessen	1 kg	1,56	1,48	1,61	1,72
rote		BaWü.	1 kg	1,60	1,67	1,64	1,76
rote		Bayern	1 kg	1,62	1,53	1,69	1,74
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg							
schwarze		Ndsa.	1 kg	2,78	2,12	1,91	2,11
schwarze		NrhW.	1 kg	3,23a)	2,42	2,14	2,40
rote		Hessen	1 kg	4,15	3,83	3,67	3,76
rote		BaWü.	1 kg	4,39	4,10	3,92	4,07
rote		Bayern	1 kg	4,41	4,10	3,91	4,06p

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zu-
grunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im September 40,08
und im Oktober 40,69.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971	
				D	Dez.	Nov.	Dez.
Gemüse							
Handelsklasse A, Auktionsprei- se oder freie Absprache	siehe Fuß- note 1)						
Weißkohl		Marne	100 kg	.	5,23	7,40	7,00
		Braunschweig	100 kg	.	12,00	14,50	13,88
		Krefeld	100 kg	.	8,00	11,67	10,50
Wirsingkohl		Bonn	100 kg	.	11,69	23,33	21,17
		Schifferstadt	100 kg	.	18,13	16,00	16,00
		Kitzingen	100 kg	.	20,00	.	20,00
Rotkohl		Braunschweig	100 kg	.	12,36	14,60	13,78
		Fischenich	100 kg	.	8,42	17,63	18,67
		Schifferstadt	100 kg	.	10,00	18,00	18,13
Möhren		Braunschweig	100 kg	.	16,40	29,38	23,43
		Fischenich	100 kg	.	31,43	37,43	35,50
		Landau	100 kg	.	21,33	24,58	24,00
Sellerie		Roisdorf	100 kg	.	25,85	61,10	52,00
		Fischenich	100 kg	.	27,14	66,14	48,67
		Schifferstadt	100 kg	.	31,33	28,00	26,75
Rosenkohl		Kitzingen	100 kg	.	25,00	.	30,00
		Fischenich	100 kg	.	103,71	82,63	61,50
		Gonsenheim	100 kg	.	108,86	72,00	.
Obst		Reichenau	100 kg	.	90,00	85,00	73,13
		Kitzingen	100 kg	.	.	71,10	56,67
Handelsklasse A, Auktions- preise oder freie Absprache							
Äpfel		Jork	100 kg	.	24,36	31,50	32,55
		Bonn	100 kg	.	49,33	60,72	65,17
		Weisenheim	100 kg	.	.	44,25	48,00
		Heilbronn	100 kg	.	49,76	41,09	43,53

1) Überwiegend ab Auktionsort, vereinzelt frei Verladestation oder Großmarkthalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische ¹⁾ auf den Auktionen ²⁾
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	1970				1971					
	D	Okt.	Nov.	Dez.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Hering	0,56	0,54	0,56	0,55	0,55	0,50	0,50	0,52	0,63	0,60
Kabeljau	0,76	0,83	0,74	0,68	0,71	0,75	0,74	0,77	0,87	0,94
Seelachs	0,65	0,83	0,67	0,82	0,65	0,62	0,77	0,58	0,63	0,92
Rotbarsch	1,00	1,02	1,17	1,15	0,85	1,24	0,86	0,85	0,98	1,03

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

1. Erzeugerpreise
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971		
				D	Nov.	Okt.	Nov.	
Rohholz aus Staatswald								
Laub-Stammholz B unentrindet 1)	ungerückt							
Buche, Klasse 3		Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	63,22 68,99	58,88 68,98	72,00c) 71,24c)	65,72c) 69,59c)	
Buche, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen 3)	1 fm 1 fm	56,76 56,56	61,53 56,75	64,02 56,25	56,55 ...	
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen 3)	1 fm 1 fm	68,11 69,53	71,51 68,19	74,57 68,49	68,56 ...	
Buche, Klasse 4		Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen 3) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	76,94 81,24 80,73 86,58	65,61 80,23 76,65 87,58	86,71 79,98 85,71c) 90,98c)	73,59 ... 84,30c) 89,70c)	
Nadel-Stammholz B entrindet 1)		ungerückt						
Kiefer, Klasse 2 b	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)		1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	78,89b) 71,90 89,28a 98,50	77,39b) 72,80 80,79 89,90	75,42 ... 79,79c) 90,08c)	... ... 82,49c) 90,47c)
Kiefer, Klasse 3 a	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)		1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	91,28b) 86,45 107,19 113,22	89,80b) ... 93,03 102,81	87,09 ... 97,09c) 105,55c)	... ... 93,16c) 105,64c)
Fichte/Tanne, Klasse 2 b	Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen		1 fm 1 fm	95,61 96,53b)	98,95 98,22b)	96,70 98,28	97,11 ...	
Fichte/Tanne, Klasse 3 a	Nordrh.-Westf. ²⁾ Hessen		1 fm 1 fm	102,93 108,53b)	104,73 110,81b)	104,72 110,80	103,65 ...	
Fichte/Tanne, Klasse 4	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)		1 fm 1 fm 1 fm	91,94 93,53a) 99,07a)	94,00 93,66 100,85	... 97,74c) 105,04c)	... 97,29c) 104,49c)	
Fichte/Tanne, Klasse 5	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)		1 fm 1 fm 1 fm	103,25c) 107,61a) 114,13a)	... 107,61 116,37	... 111,62c) 120,52c)	... 111,29c) 119,47c)	
Grubenlangholz, entrindet	ungerückt							
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser			Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 5)	1 fm 1 fm 1 fm	51,23a) 48,63a) 59,63	52,12 47,70 54,02	52,49 ... 62,94c) 61,71c)
über 15 cm Durchmesser			Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	56,80a) 55,02	57,83 52,47	60,33
Kiefer unter 15 cm Durchmesser			Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 5)	1 fm 1 fm 1 fm	45,89a) 41,65a) 53,98	49,17 41,04 47,93	46,44 ... 50,44c) 50,63c)
über 15 cm Durchmesser			Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	48,77 42,68a)	49,17 45,60	50,33
Fichtenfaserholz, entrindet		ungerückt						
Klasse A			Hessen	1 rm	50,07	51,58	52,76	...
Klasse B				1 rm	44,80	44,66	48,17	...
Klasse C				1 rm	39,59	42,80	41,29	...
Klasse A			Baden-Wttbg.	1 rm	49,81a)	49,50	56,55c)	57,73c)
Klasse B	1 rm			44,85a)	45,68	51,63c)	52,71c)	
Klasse C	1 rm	37,89a)		36,19	44,25c)	45,18c)		
Buchenscheitholz für Hausbrand unentrindet	ungerückt ungerückt ungerückt	Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg.	1 rm 1 rm 1 rm	24,70 20,98 28,47	24,93 ... 24,21	24,47 ... 26,19c)	... ... 27,28c)

1) Langholz, ohne Rinde gewessen. - 2) Langholz und Abschnitte. - 3) Entrindet. - 4) Im Winter meist unentrindet. - 5) Stärkeklasse 1 a/1 b.- a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Teilweise unentrindet. - c) gerückt.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971			
			15. Nov.	15. Dez.	15. Okt.	15. Nov.	15. Dez.	
Futtermittel ¹⁾								
Futtergetreide								
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	18,92	19,11	18,45	18,68	18,81	
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	19,45	19,35	19,35	19,73	19,69	
lose oder in Leihsäcken	Niedersachsen	50 kg	18,42	18,60	18,51	19,14	19,13	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	18,70	19,10	17,96	18,29	18,82	
	Hessen	50 kg	18,41	18,51	17,46	18,11	18,31	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,92	18,07	17,50	17,49	17,69	
	Baden-Württemberg	50 kg	20,08	20,24	19,56	19,28	19,38	
	Bayern	50 kg	19,07	19,30	18,34	18,40	18,47	
Futtermais								
lose oder in Leihsäcken	Bundesgebiet	50 kg	21,70	21,64	21,53	21,24	21,24	
	Schleswig-Holstein	50 kg	20,23	20,19	20,76	20,61	20,17	
	Niedersachsen	50 kg	21,39	21,47	21,63	21,66	21,50	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,53	21,18	20,28	20,45	20,93	
	Hessen	50 kg	22,14	22,02	22,22	22,00	22,00	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,40	23,55	23,82	23,40	23,40	
	Baden-Württemberg	50 kg	22,64	22,34a)	22,02	21,45	21,47	
	Bayern	50 kg	21,88	21,42	21,29	20,66	20,63	
Kleie								
Weizenkleie	Bundesgebiet	50 kg	15,81	16,04	14,90	14,72	14,80	
Roheiweiß: 14-15 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	17,23	16,98	14,90	14,85	15,23	
	Niedersachsen	50 kg	16,42	16,74	14,68	14,54	14,91	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,35	16,76	14,41	14,26	14,56	
	Hessen	50 kg	15,20	15,50	13,90	13,90	14,00	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	15,66	15,90	15,44	15,22	15,28	
	Baden-Württemberg	50 kg	15,03	15,41	14,89	14,53	14,63	
	Bayern	50 kg	15,31	15,40	15,41	15,23	14,91	
Ölkuchen oder- schrot								
Sojaschrot	Bundesgebiet	50 kg	23,42	23,61	22,71	22,94	22,95	
Roheiweiß: 42-44 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	22,48	22,48	21,02	21,25	21,73	
in Papier- oder Jutesäcken	Niedersachsen	50 kg	22,54	22,82	21,64	21,81	21,66	
mit 60-65 kg Inhalt	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,35	22,55	21,38	21,80	21,68	
	Hessen	50 kg	22,31	22,21	22,76	23,16	22,91	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,64	23,55	23,97	24,15	24,11	
	Baden-Württemberg	50 kg	23,90	24,16	23,64	23,75	24,16	
	Bayern	50 kg	24,85	25,12	23,82	24,03	23,99	
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	Bundesgebiet	50 kg	44,14	44,11	37,57	37,40	36,95	
Roheiweiß: 60-65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	42,60	42,55	33,33	33,38	32,73	
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Niedersachsen	50 kg	42,33	42,27	34,42	34,44	34,20	
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	42,60	42,50	35,30	34,91	34,40	
	Hessen	50 kg	42,48	42,95	40,02	39,10	38,56	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	47,43	47,40	44,40	44,10	44,00	
	Baden-Württemberg	50 kg	44,90	45,22	39,71	39,46	39,25	
	Bayern	50 kg	45,85	45,58	38,75	38,72	38,01	
Magermilch								
in Milchkannen	Bundesgebiet	100 l	6,15	6,16	6,17	6,17	6,19	
ab Molkerei oder frei Hof	Schleswig-Holstein	100 l	5,88	5,86	5,98p	6,08p	6,04p	
	Niedersachsen	100 l	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	
	Nordrhein-Westf.	100 l	6,17	6,17	6,21	6,21	6,21	
	Hessen	100 l	6,81	6,91	7,01	7,01	7,21	
	Rheinland-Pfalz	100 l	7,11	7,11	7,11	7,11	7,11	
	Baden-Württemberg	100 l	5,97	5,97	5,96	5,96	5,66	
	Bayern	100 l	6,00	6,00	5,98	5,98	...	
Mischfuttermittel								
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	21,14	21,26	20,70	20,76	20,85	
Roheiweiß: 20-25 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	20,41	20,51	19,11	18,95	18,82	
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	21,12	21,23	20,41	20,31	20,23	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,44	20,61	19,67	19,84	19,86	
	Hessen	50 kg	21,04	21,04	21,04	21,09	21,19	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	21,20	21,20	20,96	20,76	20,68	
	Baden-Württemberg	50 kg	21,90	22,32	21,49	21,73	22,23	
	Bayern	50 kg	21,33	21,34	21,28	21,45	21,57	
Schweinemastfutter								
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	23,26	23,44	23,20	23,23	23,25	
Roheiweiß: 10-14 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	21,87	21,90	21,48	21,48	21,47	
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	22,75	22,85	22,27	22,25	22,25	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,49	22,93	22,30	22,30	22,30	
	Hessen	50 kg	23,50	23,50	23,70	23,70	23,70	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,90	23,92	23,82	23,82	23,88	
	Baden-Württemberg	50 kg	24,18	24,68	24,25	24,52	24,62	
	Bayern	50 kg	23,70	23,77	23,98	23,96	23,96	
Legemehl								
Roheiweiß: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	24,74	24,80	24,82	24,81	24,81	
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	23,40	23,40	23,03	23,03	22,78	
	Niedersachsen	50 kg	24,12	24,18	23,93	23,92	23,91	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,71	24,76	24,56	24,51	24,56	
	Hessen	50 kg	24,61	24,61	24,76	24,76	24,76	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,94	24,94	24,74	24,74	24,74	
	Baden-Württemberg	50 kg	25,65	25,71	25,98	25,98	26,14	
	Bayern	50 kg	25,07	25,18	25,53	25,50	25,48	

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971		
			15. Nov.	15. Dez.	15. Okt.	15. Nov.	15. Dez.
noch: Futtermittel							
Sonstige Futtermittel							
Biertreber, naß	Bundesgebiet	50 kg	2,22	2,23	2,23	2,24	2,24
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,47	2,47	2,35	2,51	2,51
	Niedersachsen	50 kg	2,18	2,18	2,26	2,26	2,25
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,48	2,48	2,40	2,41	2,42
	Hessen	50 kg	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,35	2,35	2,40	2,40	2,40
	Baden-Württemberg	50 kg	1,98	1,98	1,99	2,00	2,00
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11
Tapiokamehl							
Stärke: mind. 65 vH	Bundesgebiet	50 kg	18,49	18,47	18,56	18,51	18,41
	Schleswig-Holstein	50 kg	17,33	17,20	16,96	16,60	16,52
	Niedersachsen	50 kg	17,87	17,71	17,47	17,20	17,04
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,68	17,70	17,11	17,17	17,17
	Hessen	50 kg	18,73	18,63	19,35	19,25	19,15
	Rheinland-Pfalz	50 kg	18,00	18,19	18,29	18,31	18,33
	Baden-Württemberg	50 kg	18,64	18,84	19,34	19,34	19,11
	Bayern	50 kg	19,64	19,60	19,98	20,10	20,03
Nutz- und Zuchtvieh ²⁾							
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)	Marktort:						
	Lübeck	1 Stück	1344,00	1450,00	.	.	.
	Oldenburg	1 Stück	1458,00	1487,00	1595,00	1595,00	1689,00
	Lehrte	1 Stück	1486,00	1363,00	1742,00	1566,00	1700,00
	Osnabrück	1 Stück	1478,00	1398,00	1637,00	1621,00	1622,00
	Münster/Westf.	1 Stück	1430,00	1480,00	1751,00	1485,00	1605,00
	Schwäbisch Hall	1 Stück	1797,00	1869,00	.	1833,00	1902,00
	Niederbayern b)	1 Stück	1636,00	1689,00	1634,00	1686,00	1765,00
Ferkel, 6-8 Wochen							
	Husum	1 Stück	31,00	35,30	.	55,35	58,00
	Rendsburg	1 Stück	30,75	31,70	.	57,75	57,00
	Cloppenburg	1 Stück	29,90	30,00	48,75	43,80	44,75
	Lehrte	1 Stück	28,25	30,00	48,00	42,00	44,75
	Strälen	1 Stück	31,70	33,33	56,88	50,75	54,60
	Schwäbisch Hall	1 Stück	44,21	45,37	68,62	65,40	61,41
	Nördlingen	1 Stück	48,44	45,06	69,70	64,88	64,55
Arbeitspferde							
Klasse I	Lingen	1 Stück	1725,00	1700,00	1750,00	1750,00	1750,00
Klasse II	Düsseldorf	1 Stück	1306,00	1300,00	1350,00	1363,00	1375,00
Klasse II	Hamm	1 Stück	1538,00	1500,00	1472,00	1473,00	1488,00
Klasse I	München	1 Stück	1250,00	1250,00	1300,00	1300,00	1300,00
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom							
Treibstoffe							
Dieselmotorkraftstoff ³⁾	Bundesgebiet	100 l	17,32	17,66	17,77	17,51	17,49
Cetanzahl 48-54	Schleswig-Holstein	100 l	16,20	16,60	16,15	15,98	16,00
	Niedersachsen	100 l	17,07	17,16	17,51	17,19	17,26
	Nordrhein-Westf.	100 l	16,98	17,00	16,93	16,58	16,61
	Hessen	100 l	16,61	16,89	17,76	17,23	17,19
	Rheinland-Pfalz	100 l	15,63	16,23	16,95	16,80	16,80
	Baden-Württemberg	100 l	19,86	19,96	19,79	19,64	19,69
	Bayern	100 l	17,28	18,02	18,00	17,77	17,64
Benzin, Marken-, ⁴⁾ Oktanzahl ca. 91							
	Bundesgebiet	100 l	51,54	51,59	52,94	52,55	52,37
	Schleswig-Holstein	100 l	50,86	50,86	50,32	50,18	50,27
	Niedersachsen	100 l	51,67	51,67	52,93	51,89	51,53
	Nordrhein-Westf.	100 l	50,59	50,68	51,85a)	51,71	51,62
	Hessen	100 l	51,31	51,31	53,47	51,62	51,98
	Rheinland-Pfalz	100 l	51,04	51,04	51,40	51,44	51,35
	Baden-Württemberg	100 l	52,57	52,66	54,10	53,96	53,33
	Bayern	100 l	51,76	51,85	53,82	53,87	53,78
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-) ⁵⁾							
	Bundesgebiet	100 kWh	16,43	16,43	17,13	17,39	17,39
	Schleswig-Holstein	100 kWh	15,92	15,92	15,60	15,60	15,60
	Niedersachsen	100 kWh	13,55	13,55	14,02	14,02	14,02
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02
	Hessen	100 kWh	16,86	16,86	16,75	16,75	16,75
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	16,41	16,41	17,05	17,66	17,66
	Baden-Württemberg	100 kWh	17,59	17,59	18,24	19,67	19,67
	Bayern	100 kWh	18,76	18,76	20,46	20,50	20,50
Schmieröle und -fette Schleppermotorenöl, HD-Qualität							
	Bundesgebiet	1 l	5,07	5,10	5,23	5,27	5,28
Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190° C							
	Bundesgebiet	1 kg	2,96	2,99	3,22	3,22	3,22

Fußnoten vgl. S. 18

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971		
			15.Nov.	15.Dez.	15.Okt.	15.Nov.	15.Dez.
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6)							
Techn. Hilfsmaterialien							
Bindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,43	1,43	1,43	1,43	1,41
	Niedersachsen	1 kg	1,43	1,43	1,40	1,40	1,40
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,67	1,68	1,70	1,67	1,67
	Hessen	1 kg	1,41	1,41	1,42	1,42	1,42
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,40	1,40	1,44	1,44	1,44
	Baden-Württemberg	1 kg	1,46	1,46	1,48	1,48	1,48
	Bayern	1 kg	1,49	1,49	1,46	1,47	1,47
Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	5,45	5,49	5,79	5,80	5,81
	Schleswig-Holstein	1 Stück	5,00	5,04	5,33	5,33	5,35
	Niedersachsen	1 Stück	4,92	4,98	5,38	5,40	5,41
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	5,02	5,12	5,31	5,35	5,38
	Hessen	1 Stück	6,62	6,62	7,02a)	7,07	7,09
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	6,62	6,62	6,84	6,84	6,84
	Baden-Württemberg	1 Stück	6,45	6,47a)	6,85	6,85	6,86
	Bayern	1 Stück	5,08	5,10	5,33	5,35	5,35
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig	Bundesgebiet	1 Stück	7,22	7,33	8,03	8,10	8,12
	Schleswig-Holstein	1 Stück	7,49	7,62	8,07	8,07	8,10
	Niedersachsen	1 Stück	7,34	7,45	8,00	8,05	8,12
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	6,74	7,01	7,69	7,86	7,87
	Hessen	1 Stück	7,97	8,02	8,77	8,84	8,88
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	7,51	7,55	8,19	8,19	8,19
	Baden-Württemberg	1 Stück	7,06	7,15	8,17	8,24	8,25
	Bayern	1 Stück	7,13	7,19	7,92	7,97	7,97
Mähmeserklinge Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,66	0,67	0,70	0,70	0,70
	Schleswig-Holstein	1 Stück	0,63	0,65	0,67	0,68	0,68
	Niedersachsen	1 Stück	0,85	0,85	0,87	0,87a)	0,87
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	0,74	0,75	0,80	0,80	0,80
	Hessen	1 Stück	0,72	0,72	0,67	0,67	0,67
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	0,71	0,71	0,75	0,75	0,75
	Baden-Württemberg	1 Stück	0,55	0,55	0,59	0,59	0,59
	Bayern	1 Stück	0,52	0,53	0,58	0,58	0,58
Draht-tifte, 25/60	Bundesgebiet	1 kg	1,52	1,53	1,55	1,56	1,56
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,83	1,85	1,88	1,88	1,88
	Niedersachsen	1 kg	1,50	1,50	1,55	1,55	1,56
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,49	1,50	1,55	1,56	1,56
	Hessen	1 kg	1,65	1,65	1,67	1,67	1,67
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,57	1,57	1,57	1,57	1,56
	Baden-Württemberg	1 kg	1,47	1,47	1,50	1,50	1,50
	Bayern	1 kg	1,47	1,47	1,47	1,47	1,47
Treibriemen Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	10,83	10,87	11,09	11,01	11,02
	Schleswig-Holstein	1 m	10,95	10,95	10,96	11,02	11,07
	Niedersachsen	1 m	11,06	11,06	10,51a)	10,12a)	10,13
	Nordrhein-Westf.	1 m	11,09	11,31	11,64	11,64	11,64
	Hessen	1 m	11,56	11,61	11,90	11,90	11,94
	Rheinland-Pfalz	1 m	11,26	11,26	11,70	11,70	11,70
	Baden-Württemberg	1 m	9,94	9,97	10,34	10,34	10,37
	Bayern	1 m	10,66	10,68	11,30	11,30	11,30
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,32	1,32	1,38	1,38	1,37
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,10	1,10	1,08	1,08	1,08
	Niedersachsen	1 kg	1,14	1,14	1,17	1,18	1,18
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,16	1,17	1,21	1,21	1,21
	Hessen	1 kg	1,64	1,64	1,82	1,82	1,82
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,51	1,52	1,57	1,58	1,58
	Baden-Württemberg	1 kg	1,42	1,42	1,54	1,53a)	1,53
	Bayern	1 kg	1,40	1,41	1,44	1,44	1,44
Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	164,82	166,39	176,37	176,82	176,96
	Schleswig-Holstein	1 Stück	204,83	206,35	215,38	215,45	215,45
	Niedersachsen	1 Stück	176,47	178,03	186,85	187,33	187,33
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	158,56	160,84	168,16	170,06	170,16
	Hessen	1 Stück	159,77	162,69	166,66	167,06	167,72
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	159,16	163,15	177,89	177,89	177,89
	Baden-Württemberg	1 Stück	155,62	156,77	162,23	162,53	163,07
	Bayern	1 Stück	156,49	156,98	171,98	171,98	171,98

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. - a) Änderung der Berichtsgrundlage. - b) Einzugsgebiet.